

Konsolidierung matter pudernder Malschichten mit Aerosolen

Eve Sautner

Einleitung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der in der Konservierung und Restaurierung immer wieder auftretenden Problematik der „Festigung matter pudernder Malschichten“. In der Vergangenheit wurde bereits über dieses Thema, welches besonders in der Papierrestaurierung Interesse findet, berichtet.

Im Theoretischen Teil dieser Arbeit werden das Vorkommen und die Charakteristik einer matten pudernden Malschicht näher erläutert. Es erfolgen Ausführungen zu den möglichen Applikationsverfahren zur Festigung von Malschichten und dessen Anforderungen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Verwendung von Aerosolen gelegt. Des Weiteren wurden die Probleme, welche bei einer Festigung von matten puderigen Malschichten auftreten können, diskutiert.

Der Experimentelle Teil dieser Arbeit beschäftigt sich mit verschiedenen Versuchsreihen, welche an eigens angefertigten Probetafeln durchgeführt wurden. Es gelang das Schadensphänomen einer matten pudernden Farbschicht zu simulieren, um daran mit ausgewählten Festigungsmitteln Konsolidierungsversuche auszuführen. Die visuellen Beobachtungen zu optischen Veränderungen der Farbschicht wurden durch Helligkeitsmessungen mit dem Perkin Elmer UV/VIS-Spektrometer unterstützt. Es erfolgten Untersuchungen zur Festigungswirkung und zum Eindringverhalten der ausgewählten Konsolidierungsmittel in die Farbschicht.

Mit der Auswertung der gewonnenen Ergebnisse zur Festigungswirkung und entstandener optischen Veränderungen der Malschichten wurde versucht, diese Beobachtungen für die Praxis abzuleiten. Die Findung eines universell einsetzbaren Konsolidierungsmittels war nicht das Ziel dieser Versuchsreihen, da die verschiedenen Gegebenheiten an den Objekten dies nicht zulassen.